



## Desorientierung und Wahnvorstellung – Frauen in postpartalen Psychosen

📅 22. Januar 2026, 13:30 bis 17:00 Uhr (Pause: 30 Min.)

✉️ Online

⌚ SHV 3 Punkte | BSS 3 Punkte | SBK 3 Punkte

👤 Mitglieder Periparto: 105 Fr. | Mitglieder SHV: 105 Fr. | Nichtmitglieder: 150 Fr.

👤 Prof. Dr. Thorsten Mikoteit, stellvertretender Chefarzt der Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Psychiatrischen Dienste der Solothurner Spitäler. Im Vorstand der deutschsprachigen Marcé Gesellschaft

Jetzt  
anmelden:



Postpartale Psychosen sind mit einer Häufigkeit von 1-2 von 1'000 Geburten seltene, aber **schwerwiegende psychische Erkrankungen**, die akut in der frühen Postpartalzeit auftreten können. Eine postpartale Psychose ist als **akuter Notfall** zu betrachten und muss dringend spezifisch behandelt werden. Daher ist es für Fachpersonen der frühen Kindheit sehr wichtig, das Auftreten dieser schwerwiegenden Störung zu erkennen und über Verlauf und Therapiemöglichkeiten Bescheid zu wissen.